

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

6. Die badische Tabakindustrie in den Jahren 1907/09

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

an Niederschlägen gebracht hat. Vom Beginn des Mai an blieben mit Ausnahme nur weniger Tage die Temperaturen unter den normalen; besonders niedrig waren sie im Juni und Juli, die zu den kältesten Monaten seit der Einrichtung des badischen Stationsnetzes, seit 1868, gehören. Während der Mai noch vorwiegend trocken gewesen ist, waren Juni und Juli überaus naß und zugleich sehr trüb. Etwas günstigere Witterung stellte sich im August ein, doch war es vom 19. an bis zum letzten Drittel des September wieder zu kühl, zu trüb und vorwiegend regnerisch. Der Oktober war zwar mild, aber meist trüb und reich an Niederschlägen. Schöne klare Herbsttage stellten sich nur vom 21.—24. September und 15.—20. Oktober ein. Der Spätherbst war wieder viel zu kühl, zu trüb und regnerisch. Von den beiden letzten Tagen des November an war es, von einigen wenigen mäßig kalten Tagen abgesehen, mild, einigemal sogar ungewöhnlich warm, dabei überaus trüb und regnerisch.

Das Berichtsjahr war schneearm. Erst im ausgehenden Winter ist die Schneedecke auf den Bergen etwas mächtiger geworden; sie hat bis zum zweiten Drittel des März noch zugenommen, ist dann aber rasch zusammengeschmolzen. Mitte April war der größte Teil des Schwarzwaldes schneefrei. Vom zweiten Drittel des November an waren die Berge wieder in Schnee gehüllt, dessen Höhe bis zum Schluß des zweiten Drittels des Dezember noch zugenommen hat, die aber nirgends erheblich war. Darnach ist fast aller Schnee wieder verschwunden.

6. Die badische Tabakindustrie in den Jahren 1907/09.

Nachdem im Jahre 1907 die Arbeiterschutzvorschriften der Reichsgewerbeordnung in weitem Umfange auf die Tabakindustrie (ausgenommen solche Werkstätten, in denen ausschließlich zur Familie des Arbeitgebers gehörige Personen beschäftigt werden) ausgedehnt worden sind, ergibt sich gelegentlich der sog. Oktobererhebungen für Zwecke der Berichterstattung der Gewerbeaufsichtsbeamten jährlich auch ein bedeutsamer Einblick in die Verhältnisse der badischen Tabakindustrie. Denn die Zahl der hausindustriellen Kleinbetriebe bzw. der in ihnen beschäftigten Arbeitskräfte ist nicht allzu erheblich; der Anteil dieser Arbeiter an der Gesamtzahl dürfte kaum mehr als 7—8% betragen.

Nach den genannten Erhebungen belief sich je auf den 1. Oktober 1907, 1908, 1909 im Großherzogtum Baden die Zahl der Betriebe der Tabakindustrie auf 935, 934, 938, die Zahl der beschäftigten Arbeiter auf 39 085, 40 997, 40 088. Unterscheidet man diese Ziffern weiter nach dem oberländischen und nach dem unterländischen Industriegebiet, so ergeben sich für das Oberland 305, 320, 317 Betriebe mit 13 674, 14 737, 14 659 Arbeitern und für das Unterland 630, 614, 621 Betriebe mit 25 411, 26 260, 25 429 Arbeitern. Darnach hat für das Jahr 1908 die Gesamtzahl der beschäftigten Arbeitskräfte um 1912 = 4,9% zugenommen, für das Jahr 1909 um 909 = 2,2% abgenommen, und es verteilt sich dieser Rückgang mit 78 = 0,5% auf das Oberland und mit 831 = 3,2% auf das Unterland.

Obwohl von der badischen Tabakindustrie zu Deck- wie Umblatt vielfach ausländische Tabake verarbeitet, auch badische Tabake nach auswärts verschickt werden, ist es doch beachtenswert, daß die Zunahme bzw. Abnahme der beschäftigten Arbeiterzahl in den Jahren 1907/09 mit einem größeren bzw. geringeren Tabakbau im Großherzogtum zusammenfällt. Im Erntejahr 1906/07 belief sich die Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke auf 52 960, deren Fläche auf 6181 ha; im Erntejahr 1907/08 stieg erstere Zahl auf 57 933, die Fläche auf 6652 ha (mehr 7,8%), im Erntejahr 1908/09 dagegen ging die Zahl der Grundstücke auf 55 544, deren Fläche auf 6433 ha (weniger 3,3%) zurück.

Zur Beurteilung des Umfangs, wie weit durch das neue, am 15. August 1909 in Kraft getretene Tabaksteuergesetz der Beschäftigungsgrad der badischen Tabakindustrie gemindert worden ist, läßt sich naturgemäß aus einer Erhebung, die in erster Linie die Zahl der Betriebe und die Zahl der beschäftigten Arbeiter erfasst, nur in beschränktem Maße ein Anhalt entnehmen; denn über etwaige Einschränkung der Arbeitszeit, Herabsetzung der Akkordlöhne usw. gibt die Erhebung keine und über etwaige Veränderung der Zusammensetzung der Arbeitskräfte nur wenig Auskunft. Jedenfalls scheint aber nach den Ergebnissen der Oktobererhebung 1909 das festzustehen, daß im Landesdurchschnitt jedenfalls die Arbeiterentlassungen z. Bt. des 1. Oktober 1909 bedeutendere nicht gewesen sein können.

Bezüglich der Veränderungen im einzelnen am 1. Oktober 1909 gegenüber dem 1. Oktober 1908 sei auf die nachstehende amtsbezirkweise Zusammenstellung verwiesen.

Die Arbeiterverhältnisse in der badischen Tabakindustrie am 1. Oktober 1908 und 1909.

Amtsbezirke.	Stand am 1. Oktober 1908.												Stand am 1. Oktober 1909.															
	Gesamtsahl der Arbeiter.			Von der Gesamtsahl der Arbeiter sind						Gesamtsahl der Arbeiter.			Von der Gesamtsahl der Arbeiter sind															
	Zahl der Betriebe.	Im ganzen.		Männliche.		Weibliche.		Zusammen.		Zahl der Betriebe.	Im ganzen.		Männliche.		Weibliche.		Zusammen.											
		über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50		über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50	über 16 einhdl. 21 über 50										
Engen	8	11	57	68	2	18	15	4	5	27	12	5	59	3	10	61	71	4	15	19	2	4	31	11	4	52		
Konstanz	1	3	10	13	1	1	2	—	2	1	8	—	11	1	5	7	12	—	—	—	—	—	—	7	—	12		
Stodach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Waldshut	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Breisach	7	39	165	204	8	38	46	17	18	46	78	8	168	7	42	177	219	10	44	54	17	13	2	58	72	9	165	
Emmeningen	55	971	2869	3840	152	353	505	332	531	575	1744	197	3335	54	918	2754	3672	139	325	464	247	475	57	548	1677	204	3208	
Ettenheim	52	870	1907	2777	129	242	371	256	462	23	469	1107	89	2406	52	900	1863	2763	133	248	381	241	500	26	415	1038	117	2392
Dreibrunn	10	51	152	203	9	19	28	17	25	28	101	4	175	10	52	150	202	13	14	27	14	24	1	37	92	7	175	
Etaufen	2	10	57	67	8	12	15	8	3	19	35	1	53	2	6	52	58	2	9	11	1	3	—	18	34	1	47	
Waldkirch	2	6	43	49	1	3	4	1	3	10	25	5	45	2	5	50	55	1	8	9	—	2	—	9	26	7	46	
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	
Rehl	14	119	102	221	7	18	20	19	86	7	22	65	2	201	13	121	97	218	7	8	15	18	86	10	16	66	5	298
Zahr	92	1276	2747	4023	157	313	470	291	732	96	600	1631	203	3553	88	1262	2726	3988	135	265	420	266	738	103	608	1646	187	3568
Oberkirch	5	58	130	188	27	35	62	18	13	44	46	5	136	4	51	100	151	18	29	47	32	11	—	—	29	37	5	104
Offenburg	39	441	1203	1644	83	217	300	107	237	14	334	577	75	1344	40	486	1226	1712	94	215	309	131	243	18	361	533	57	1403
Wollach	7	49	252	301	12	43	55	10	23	4	56	131	22	246	7	49	252	301	12	37	49	10	24	3	56	133	24	252
Wern	5	30	144	174	11	31	42	9	9	1	44	59	10	132	5	30	139	169	8	25	38	14	7	1	47	55	12	136
Wald	1	185	227	412	57	73	130	52	76	—	101	52	1	282	1	196	284	480	61	85	146	67	66	2	107	38	4	334
Bühl	20	122	373	495	53	106	159	51	18	164	100	3	336	21	131	411	542	49	120	169	45	35	2	196	94	1	373	
Rastatt	8	29	27	56	1	1	2	6	15	7	9	14	3	54	4	22	20	42	—	—	—	6	11	5	6	12	2	42
Bretten	11	111	161	272	28	34	62	26	55	2	50	68	9	210	12	104	148	252	18	23	43	32	51	3	53	68	2	209
Bundschuh	178	2574	4974	7548	434	673	1107	719	1348	73	1399	2749	153	6441	187	2735	5069	7854	437	656	1132	768	1496	84	1357	2884	143	6732
Durlach	15	51	229	280	3	54	59	4	38	4	66	80	29	221	15	43	194	287	2	35	37	3	34	4	72	75	12	200
Karlsruhe	19	166	274	440	24	28	52	42	93	7	68	164	14	388	20	154	270	424	16	27	43	37	94	7	79	147	17	351
Sforzheim	7	5	6	11	—	—	—	—	5	—	6	—	—	11	6	4	7	11	—	—	—	—	—	—	—	1	6	11
Mannheim	78	447	1540	1987	28	224	252	66	271	82	475	756	85	1755	79	462	1571	2033	27	189	216	67	273	95	443	820	119	1817
Schwetzingen	82	1338	2913	4251	125	244	399	265	844	104	597	1913	159	3882	79	1195	2350	3545	118	295	323	335	707	135	523	1432	140	3232
Weidenau	9	54	168	217	6	18	24	2	37	9	39	95	11	193	9	49	165	214	8	12	15	4	33	9	26	114	13	199
Eppingen	15	148	158	306	40	27	67	49	58	1	58	70	3	239	14	160	172	332	32	45	77	62	65	1	57	68	2	255
Ettenberg	59	996	2715	3711	121	280	401	181	595	99	674	1482	979	3310	60	990	2597	3587	99	233	382	194	610	87	619	1490	295	3295
Sinsheim	44	588	884	1482	79	125	204	187	318	14	208	312	39	1278	46	638	891	1529	103	121	224	171	353	10	225	505	40	1305
Wiesloch	90	1909	3656	5565	198	370	568	463	1135	113	778	2347	261	4997	88	1813	3418	5231	201	347	548	421	1079	112	735	2106	230	4633
Adelsheim	1	4	8	7	—	—	—	—	4	—	1	2	—	7	1	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Eberbach	1	27	42	63	1	5	6	3	15	8	7	20	10	63	1	25	40	65	—	4	4	2	11	12	9	18	9	61
Neubach	4	41	55	96	12	10	22	10	19	—	19	25	1	74	4	45	65	110	10	15	25	16	19	—	25	23	2	95
Landershofsb.	1	6	12	18	2	10	12	4	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	934	12747	28250	40997	1816	3615	5431	3114	7090	727	6989	15865	1681	35566	938	12739	27329	40688	1752	3460	5212	3116	731	790	6768	16537	1574	34876